

102725-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Telefonapparate – Telefonanlage

OJ S 35/2024 19/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH

E-Mail: jonas.asgodom@bclplaw.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Telefonanlage

Beschreibung: Erneuerung und Erweiterung der Krankenhaustelefonanlage

Kennung des Verfahrens: 5e1a4d28-8ff9-43d2-bbac-5d922abf8b34

Interne Kennung: 3011351.000001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32552100 Telefonapparate

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32551000 Telefonkabel und zugehörige Ausrüstung, 32552000

Elektrische Geräte für die drahtgebundene Fernsprech- oder Telegrafietechnik, 32552110

Schnurlose Telefone

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das konkrete und umfassende Leistungsverzeichnis wird zu Beginn der Angebotsphase den Bietern zur Verfügung gestellt, deren Teilnahmeantrag angenommen wurde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Telefonanlage

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung und Implementierung einer neuen Telekommunikations- nebst DECT-Anlage, inklusive DECT-Endgeräten, TDM- und IP-Endgeräten, sowie ein Alarmserver und eine Ortungslösung. Über die Lieferung hinaus wird eine vollständige Implementierung, Workshops und Schulungen beim Auftraggeber ausgeschrieben. Die Auftraggeberin beabsichtigt, ihre Kommunikationsinfrastruktur an den Standorten Frankfurt zu erneuern. Im Einzelnen handelt es sich um die Häuser: *

AGAPLESION Markus-Krankenhaus Frankfurt, Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main Anzahl Teilnehmerports ca. 3900 davon: 500 Diensttelefone, 1650 analoge Schnittstellen, 300 Softphone, 1500 DECT-Telefone, zzgl. Amt-/Querkanäle und 370 DECT-Sender. * AGAPLESION Bethanien-Krankenhaus, Im Prüfling 21-25, 60389 Frankfurt am Main Anzahl Teilnehmerports ca. 800 davon: 60 Diensttelefone, 420 analoge Schnittstellen, 30

Softphone, 300 DECT-Telefone, zzgl. Amt-/Querkanäle und 100 DECT-Sender. Dabei wird Wert auf eine einheitliche Telekommunikations-Ausstattung gelegt, die die Anforderungen der Auftraggeberin heute, aber auch in den nächsten Jahren erfüllen muss. D.h. die eingesetzte Technik muss den Wandel der Kommunikationstechnologie, die sich ändernden Aufgaben der Häuser im Gesundheitswesen sowie den steigenden Sicherheitsanforderungen gerecht werden. Um die notwendige Flexibilität der Mitarbeiter:innen zu erreichen wird ein großes Augenmerk auf die zukünftige DECT-Anlage gerichtet. Aufgrund dessen ist das neue DECT-System der wesentliche Punkt des neuen Kommunikationssystems. Da die Standorte unterschiedliche Infrastrukturen (TDM und/oder IP) für die Telefonie zur Verfügung stellen, wird ein Hybridsystem vorausgesetzt. Die in den Häusern vorhandene Y(ST)Y- und Cat-Verkabelung soll zukünftig für die Telefonie genutzt werden. Dabei sollen möglichst keine Unterschiede in den Telefonie-Leistungsmerkmalen vorhanden sein, ob IT- oder TDM-Technik eingesetzt wird. Um die Wartungskosten und die Fehlerbehebungszeiten gering zu halten, ist das TK- und DECT-System zwingend mit einem mit der IT-abgestimmten Fernwartungszugang auszustatten. Für die geforderte IP-Telefonie hat der Kunde im bestehenden LAN eine VoIP-Readiness-Messung und ein Troubleshooting durchgeführt. QoS steht damit der geforderten Anzahl von SIP-Usern uneingeschränkt zur Verfügung. Es soll ein SIP-Client (Softphone) für alle Büroarbeitsplätze (PC's) zur Verfügung gestellt werden. Diese Softwarelösung muss die Teams-Integration in einer Oberfläche enthalten und auch als App für die Mobilfunk-Kommunikation (Smartphones IOS- und Android) mit nachstehenden Leistungsmerkmalen zur Verfügung stehen: * In- und externe Telefonie, * Teamsintegration, * Teampartnerfunktion (Anzeige/Präsenzstatus von Teampartnern, Farb-Statusanzeige der Teampartner, (intern/extern besetzt, frei oder nicht verfügbar (anwesend) in der Partnerleiste), * In- und externe Anrufliste, * Telefonbuch (mit Zugriff auf Exchange oder andere Datenbanken), * Wahlwiederholung manuell oder aus der Anrufliste oder dem Telefonbuch * Konferenz (Audio- oder WEB), * flexible Einstellung von Rufumleitungen, * Voicebox für DECT und Festnetz mit unterschiedlich einstellbaren Ansagetexten und automatischer Ansagefunktionalität Für die Abfrageplätze und das MVZ soll ein IVR- und ein Contact-Center zur Verfügung stehen, um eine intelligente Anrufverteilung- und Statistik zur optimalen Erreichbarkeit und des Personaleinsatzes zu erzielen. Es soll ein passendes Konzept für eine sichere und zuverlässige Telefonie erstellt werden. Die Häuser sollen mit einer ausfallsicheren Telefonanlage inklusive DECT- und Alarmierungsserver sowie UCC ausgestattet werden. Die redundante Auslegung der Steuerung sowie der Stromversorgung sind für den sicheren Betrieb Grundvoraussetzung. Falls die redundante Auslegung der Steuerungen besondere Anforderungen an das Netzwerk oder die Server (virtuelle oder Hardware) stellt, so ist das deutlich aufzuzeigen. Die Telefonanlage muss in 19"-Technik aufgebaut werden. Der Alarmserver soll so ausgestattet werden, dass sämtliche Alarmierungsarten (Text, Sprachkonserve, SMS, APP-basiert, usw.) genutzt werden können, um Ereignisse zukünftig auch durch den Alarmserver auslösen zu können. Der Alarmserver soll neben den normalen Alarmauslösungen (z.B. Rufnummer, Alarm-App, Alarmtasten an den Telefonen) auch in der Lage sein, E-Mails von Fremdsystemen empfangen zu können, um Alarmierungsszenarien auslösen zu können. Zur Anbindung von Sub-Systemen wie: GLT, Lichtruf, Brandmelde (Beispiel Siemens Desigo CC) müssen entsprechende ESPA.444- und ESPA X zur Verfügung stehen. Mögliche MANV-Alarme aus einem gehosteten System (Cloud-basierend) müssen ebenfalls realisierbar sein. (Massen-Anfall von Verletzten = Alarmierung bei Großschadensereignissen). Mitarbeiter:innen im Homeoffice sollen über Smartphone-Apps (nur auf dienstlichen Geräten) oder über eine Softphone-Funktionalität unter der eigenen Durchwahl erreichbar sein und auch abgehende Telefonate mit der eigenen Durchwahl führen können. Die beiden Frankfurter Häuser sollen im Anlagenverbund via Datenleitung vernetzt werden und bei Ausfall eines der eigenständigen Systeme redundant unterstützen. Weitere

Informationen zu der Beschaffung können der Projektbeschreibung in DOKUMENT B. Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb entnommen werden.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 32552110 Schnurlose Telefone

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register - Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 f. GWB vorliegen - Nachweis durch Gewerbezentralregistrauszug, der bei Fristablauf nicht älter als sechs Monate sein darf Es muss zwingend das Dokument B. Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb für die erforderlichen Angaben genutzt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme von mindestens EUR 1,5 Mio. Es muss zwingend das Dokument B. Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb für die erforderlichen Angaben genutzt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mindestens 5 vergleichbare Referenzprojekte
Vergleichbarkeit je Referenz: - 1 Referenz mit den folgenden Merkmalen: Krankenhaus mit mind. 500 Betten Hybrid TK-Switch DECT allgemein Alarmserver Schnittstellen Lichtruf / BMA Alarmserver Kontakte UCC CTI UCC Voicemail UCC Fax Abrechnungs-SW für Patienten Contact-Center und IVR Teams Integration Softphones - 1 Referenz mit folgenden Merkmalen: Krankenhaus mit mind. 500 Betten Hybrid TK-Switch DECT allgemein Alarmserver Schnittstellen Lichtruf / BMA Alarmserver Kontakte UCC CTI UCC Voicemail UCC Fax Abrechnungs-SW für Patienten Contact-Center und IVR Teams Integration Softphones - 1 Referenz mit folgenden Merkmalen: Krankenhaus mit mind. 500 Betten Hybrid TK-Switch DECT allgemein Alarmserver Schnittstellen Lichtruf / BMA Alarmserver Kontakte UCC CTI UCC Voicemail UCC Fax Abrechnungs-SW für Patienten Contact-Center und IVR Teams Integration Softphones - 1 Referenz mit folgendem Merkmal: DECT mit Ortung 1 Referenz mit folgendem Merkmal: DECT mit DGUV Es muss zwingend das Dokument B. Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb für die erforderlichen Angaben genutzt werden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gem. DOKUMENT B. Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb -> Reiter "Bewertungsmatrix"

Beschreibung: Gem. DOKUMENT B. Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb -> Reiter "Bewertungsmatrix"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5e1a4d28-8ff9-43d2-bbac-5d922abf8b34

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/04 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5e1a4d28-8ff9-43d2-bbac-5d922abf8b34

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2024 15:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 18 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH

Registrierungsnummer: 13264

Postanschrift: Ginnheimer Landstraße 94

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60487

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: jonas.asgodom@bclplaw.com

Telefon: +49 15228058760

Internetadresse: <https://www.agaplesion.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: fcfebc6b-ffd3-45cc-a131-4a46fa65cbd2

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 – 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bryan Cave Leighton Paisner LLP

Registrierungsnummer: ab43a7e2-81bd-410b-8b4d-2204ec2eb6f3

Postanschrift: An der Welle 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60322

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: jonas.asgodom@bclplaw.com

Telefon: +49 15228058760

Internetadresse: <https://www.bclplaw.com>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5e1a4d28-8ff9-43d2-bbac-5d922abf8b34 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/02/2024 19:57:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 102725-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/02/2024